

Lübeck, 03. September 2026

Post-Covid-Syndrom (PCS): Eine Zeitkrankheit des Einzelnen und der Gesellschaft

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die Versorgung von Menschen mit Covid-19, Post-Covid-Syndrom und Post-Vac-Beschwerden stellt uns im Praxis- und Klinikalltag zunehmend vor komplexe diagnostische und therapeutische Herausforderungen. Insbesondere bei länger anhaltenden und chronifizierten Verläufen erleben wir Patientinnen und Patienten, deren Leistungsfähigkeit und Lebensqualität erheblich eingeschränkt sind und für die sich nicht immer unmittelbar tragfähige Behandlungsperspektiven eröffnen. Wie können wir diese Menschen angemessen verstehen und begleiten? Welche diagnostischen und therapeutischen Ansätze können zur Stabilisierung und Verbesserung beitragen? Und welche Erfahrungen aus der klinischen Praxis können uns dabei weiterhelfen?

Mit diesen Fragen beschäftigt sich **Herr Professor Matthes vom Gemeinschaftskrankenhaus Havelhöhe in Berlin in seinem öffentlichen Vortrag am 23. September 2026 im Rudolf Steiner Haus in Hamburg.**

Bereits im Vorfeld des Vortrags besteht für Ärztinnen und Ärzte die Möglichkeit, in einem **zweistündigen therapeutischen Workshop von 16:00 bis 18:00 Uhr** mit Herrn Professor Matthes konkrete diagnostische und therapeutische Ansätze sowie Erfahrungen aus der Arbeit am Gemeinschaftskrankenhaus Havelhöhe zu diskutieren.

Im Mittelpunkt steht dabei die Frage, welche Erkenntnisse für die **unmittelbare ärztliche Patientenversorgung** relevant und praktisch nutzbar sind. Der Workshop bietet Raum für fachlichen Austausch, Fallfragen und eine kollegiale Diskussion über Möglichkeiten und Grenzen der therapeutischen Begleitung von Patientinnen und Patienten mit Post-Covid-Beschwerden.

Im Anschluss an den Workshop ist für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein **Abendimbiss** vorgesehen. Um **19:00 Uhr** beginnt der öffentliche Vortrag.

Öffentlicher Vortrag

Gesellschaftspolitisch wird bereits das 21. Jahrhundert in eine Prä- und Post-Pandemiezeit eingeteilt. Was hat sich geändert? Wie können wir es verstehen?

Das Post-Covid-Syndrom ist durch Müdigkeit und Abgeschlagenheit sowie durch Herz-Kreislaufstörungen, Atmungsstörungen, Brain Fog und viele weitere Symptome gekennzeichnet. Ein tieferes Krankheitsverständnis des PCS kann zu den gesellschaftlichen

Gesellschaft Anthroposophischer Ärztinnen und Ärzte in Deutschland e.V. (GAÄD)

Kontakt Herzog-Heinrich-Straße 18, 80336 München • **T** (089) 716 77 76-0 **F** (089) 716 77 76-49 • **E-Mail** info@gaed.de • **URL** www.gaed.de
Eingetragener wissenschaftlich-gemeinnütziger Verein (e.V.) Reg.-Nr. VR826, Amtsgericht Stuttgart • **Vorstand** Philipp Busche-Kedves
Prof. Dr. med. Friedrich Edelhäuser, Angelika Maaser • **Leitung Akademie** Prof. Dr. med. Friedrich Edelhäuser • **Geschäftsführung** Petra Kestermann
Bankverbindung GLS Gemeinschaftsbank eG • **IBAN** DE35 4306 0967 0063 7773 00 • **BIC** GENODEM1GLS • **Umsatzsteuer-ID** DE 147 806 616

Auswirkungen und Folgen der Pandemie führen. Aus der Diagnostik und Therapie des PCS wird in dem Vortrag die Brücke zu den gesellschaftlichen Herausforderungen der Post-Pandemiezeit geschlagen und mögliche Antworten aufgezeigt.

Wir laden Sie herzlich zu diesem fachlichen und kollegialen Austausch ein.

Mit kollegialen Grüßen
Dr. med. Ulrich v. Rath, Travemünde
Thomas Grofer, Hamburg

Veranstaltungsinformationen

Mittwoch, 23. September 2026, 16:00-21:15 Uhr

Veranstaltungsort: Rudolf Steiner Haus Hamburg

Programm

Mittwoch, 23. September 2026

16:00 -18:00	Ärztlicher therapeutischer Workshop Professor Harald Matthes
18:00-19:00	Abendimbiss für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Workshops mit der Möglichkeit zu weiterem fachlichen Austausch
19:00-21:15	Post-Covid-Syndrom - Öffentlicher Vortrag Professor Harald Matthes

Der Unkostenbeitrag für Workshop, Abendimbiss und öffentlichen Vortrag beträgt 50 € pro Teilnehmer/in und ist bei Ankunft zu entrichten.

Für die Planung des ärztlichen Workshops und des Abendimbisses bitten wir um eine **kurze formlose Voranmeldung** beim Rudolf Steiner Haus: info@rudolf-steiner-haus.de

Veranstalter:

Rudolf Steiner Haus Hamburg (Organisation)
in Kooperation mit der **Regionalgruppe Nord der GAÄD** (Wissenschaftliche Leitung)

Die Anerkennung als ärztliche Fortbildung wird bei der zuständigen Landesärztekammer beantragt.

Gemäß den Bestimmungen der Landesärztekammer bezüglich des Transparenzgebotes und den Anforderungen zur Zertifizierung sichern wir eine produkt- und dienstleistungsneutrale Gestaltung der Fortbildungsmaßnahme zu. Interessenkonflikte seitens des Veranstalters, der wissenschaftlichen Leitung oder der Referenten liegen nicht vor oder werden separat und ausdrücklich benannt. Es handelt sich um eine Eigenveranstaltung der GAÄD in Kooperation mit dem Rudolf Steiner Haus Hamburg.